

Vingegaard überrascht: Schwäche auf Etappe, aber weiterhin Gesamtführender!

Jonas Vingegaard zeigt auf der vierten Etappe von Paris-Nizza unerwartete Schwächen, während João Almeida den Etappensieg erringt.

La Loge des Gardes, Frankreich - Bei der vierten Etappe der prestigeträchtigen Radrennen Paris-Nizza hat der Top-Favorit Jonas Vingegaard unerwartete Schwächen gezeigt. Während einer turbulenten Zeit, geprägt von Schneefall und Hagel, wurde das Rennen etwa 44 Kilometer vor dem Ziel unterbrochen. Diese widrigen Bedingungen führten dazu, dass die Fahrer erst 16 Kilometer später weiterfahren konnten. Vingegaard, der Däne und zweimalige Tour-de-France-Sieger, musste sich während der abschließenden Bergankunft in La Loge des Gardes kurz vor dem Ziel vom Portugiesen João Almeida überholen lassen. Der Etappensieg entglitt ihm damit in letzter Sekunde, was seine Konkurrenzfähigkeit in diesem hochkarätigen Rennen auf die Probe stellte, wie auch **krone.at** berichtete.

Trotz dieser unerwarteten Wende übernahm Vingegaard jedoch die Gesamtführung und liegt nun fünf Sekunden vor seinem Teamkollegen Matteo Jorgensen aus den USA. Dritter in der Gesamtwertung ist der Däne Mattias Skjelmose. In den Platzierungen zeigt sich auch der Tiroler Felix Gall, der mit 1:56 Minuten Rückstand als 23. ins Ziel kam. Damit befindet er sich in der Gesamtwertung auf dem 23. Platz, 2:43 Minuten hinter seinem Landsmann Vingegaard. Die schwierigen Bedingungen während der 163,4 Kilometer langen Etappe forderten auch ihren Tribut: Santiago Buitrago, einer der Mitfavoriten, stürzte

auf nasser Fahrbahn und konnte das Rennen nicht fortsetzen, wie bluewin.ch berichtete.

Besondere Herausforderungen und Wendepunkte

Die unterbrochene Strecke und die damit verbundenen Verzögerungen haben den Verlauf des Rennens erheblich beeinflusst. Die Wetterbedingungen waren eine Herausforderung für alle Teilnehmer und führten zu einem bedeutenden Umdenken in den Strategien der Fahrer. Das Chaos unter dem Einfluss des Wetters könnte in den nächsten Etappen entscheidend sein und den Ausgang des Wettbewerbs maßgeblich beeinflussen. Vingegaards selbstbewusster Start zu Beginn ist nun mit einer gewissen Unsicherheit behaftet, während Almeida mit diesem überraschenden Sieg das Momentum für sich gewinnen konnte.

Diese vierte Etappe bleibt unvergesslich, sowohl für die dramatische Wende des Rennens als auch für die vermuteten Turbulenzen, die auf die folgenden Tage warten könnten. Die Konkurrenz unter den Fahrern ist hoch, und das Wetter könnte zudem einen weiteren Wendepunkt bringen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Schneefall, Hagel
Ort	La Loge des Gardes, Frankreich
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.bluewin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at